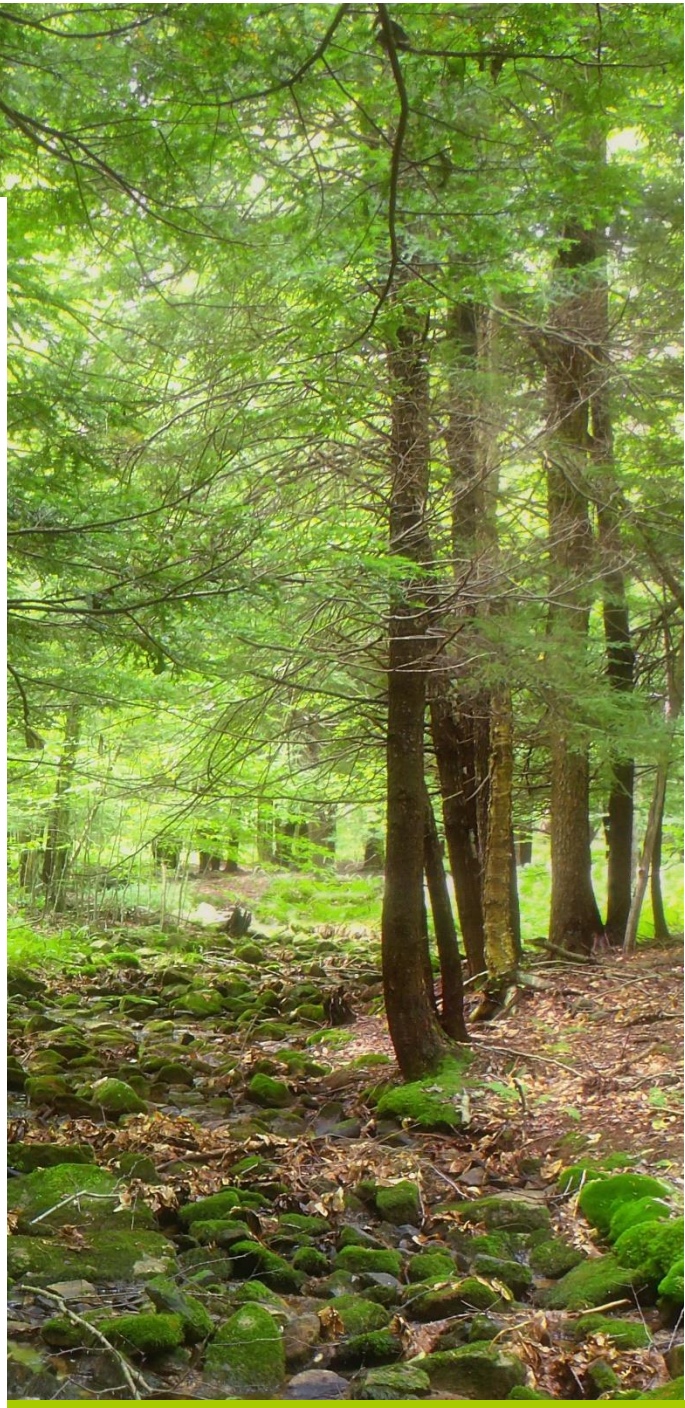
vividam - Wertentwicklung im 4. Quartal 2022

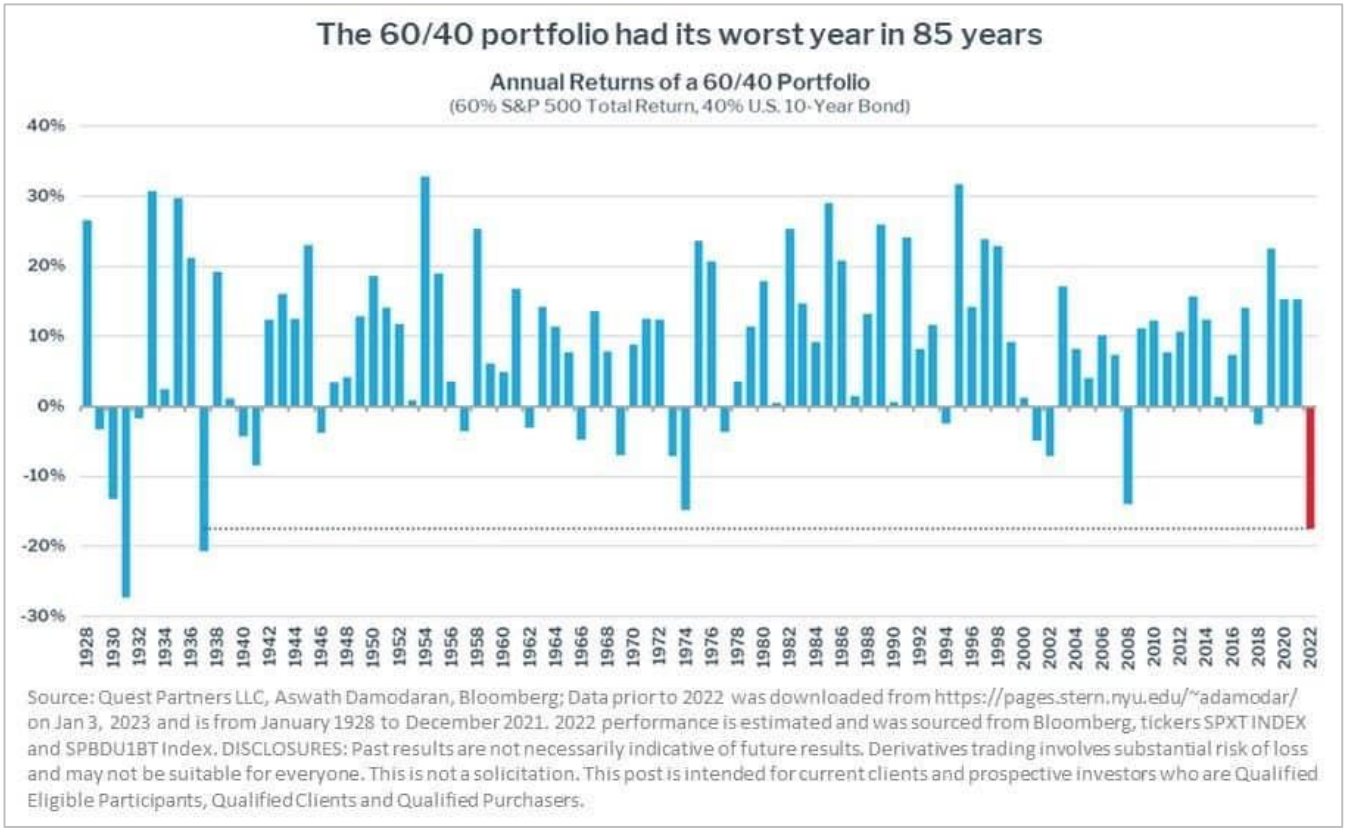
16. JANUAR 2022



Die Wertentwicklung im 4. Quartal 2022

2022 – Annus horribilis

Seit dem 24. Februar ist nichts mehr wie es war. Die vielzitierte **Zeitenwende** hat und wird noch vieles verändern. Das betrifft die Zivilgesellschaft, aber auch die Finanzmärkte, die in 2022 kräftig „durchgeschüttelt“ wurden. Das zeigt auch nachfolgende Grafik der Wertentwicklung des in den USA so beliebten 60/40 Portfolios. 2022 war wahrlich historisch!



Und auch „Nachhaltigkeit“ konnte in dieser Phase keinen Schutz wie noch während der Corona-Krise 2020 bieten. Im abgelaufenen Jahr standen Energie- und Rüstungstitel auf der Gewinnerseite und weniger nachhaltige, „Green Tech“ Aktien. Das sollte aber nur eine Momentaufnahme sein.

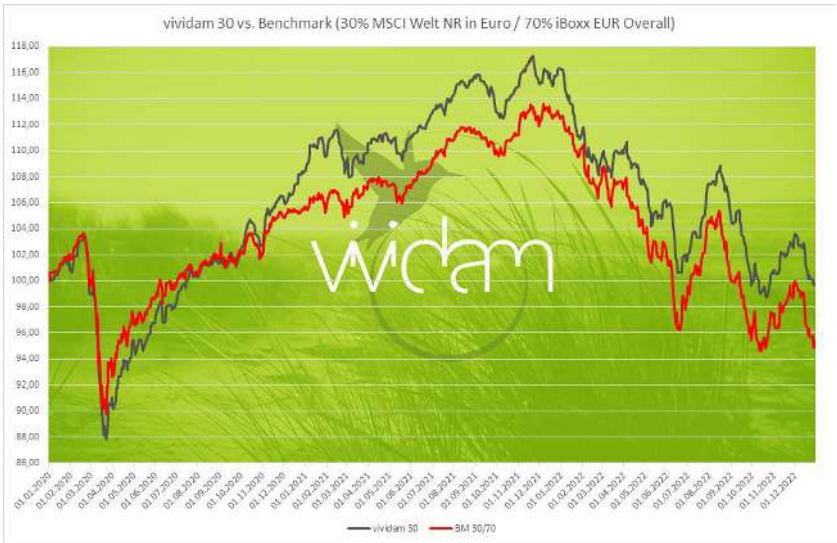
Trotz aller negativen Nachrichten gab es einige wichtige Entscheidungen. Sowohl auf der Klimakonferenz COP27 in Ägypten als auch auf der Weltnaturkonferenz COP15 in Montreal wurden einige Weichen für die Zukunft gestellt – allerdings hätte es auch noch mehr sein können. Über beide Konferenzen hatten wir in unseren monatlichen Kommentierungen auf www.vividam.de berichtet. Auch hat die EU mit dem Klimaschutzpaket „Fit For 55“ einen weiteren Schritt zu einem vollumfänglichen Emissionshandel verabschiedet.

Und warum? Trotz Krieg in der Ukraine ist die Klimakrise eine der großen Herausforderungen der Menschheit. Das zeigt nachfolgende Grafik (Stripes) des Verlaufs der Temperatur seit 1850. 2022 war das wärmste Jahr seit Aufzeichnung. Wir erinnern uns alle sicher noch an die Trockenheit im Sommer.

Aber nun zu den einzelnen Strategien.

Beginnen wir mit der Strategie **vividam Nachhaltig 30**. Diese beendete das 4. Quartal mit einem hauchdünnen Plus von 0,07 %, die Benchmark verlor im gleichen Zeitraum -0,51 %. Wir möchten noch einmal betonen, dass wir uns hinsichtlich unseres Anlagestils überhaupt nicht an einer Benchmark orientieren. Das zeigt sich an den allokierten Rentenfonds. Auf Jahressicht verlor die Strategie -14,26 % - das erste Verlustjahr seit Beginn von vividam vor etwas mehr als 4 Jahren.

Zur Einordnung des recht deutlichen Verlustes verweisen wir auf die Wertentwicklung eines „sicheren“, rein europäischen Anleiheportfolios (100 % iBoxx Euro Overall NR), das das Jahr 2022 mit historischen -17,23 % beendete. Die Rentenmärkte erlebten eine der schlechtesten Phasen seit Jahrzehnten. Die hohe Inflation und die Zinserhöhungen der Notenbanken hatten einen großen Einfluss. Hier verweisen wir noch einmal auf unseren allgemeinen Marktkommentar. Den Link finden Sie am Ende des Textes.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -16,48 %. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown -14,83 % (November 2021 bis Dezember 2022) und hat den vorherigen fast erreicht. Zwei solche Drawdowns innerhalb von zweieinhalb Jahren sind schon sehr selten.

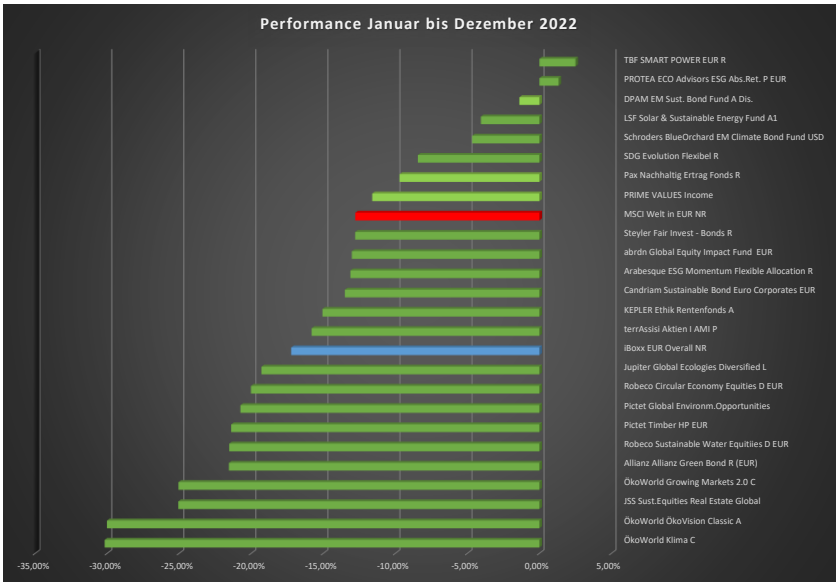
Betrachtet man die Performance-Attribution für das 4. Quartal, also die Beiträge der einzelnen Assetklassen zum Gesamtergebnis, so zeigt sich folgendes Ergebnis (vor Kosten). Auf Jahressicht konnte kein Sektor im Plus schließen. Die Benchmark verlor sogar -15,60 %.

Assetklasse	durchschnittl. Gewicht in Q4	Performancebeitrag in Q4	Performancebeitrag in 2022
Aktien	33,96%	0,05%	-5,65%
Immobilien(aktien)	2,19%	-0,09%	-0,65%
Multi Asset	21,43%	0,08%	-2,85%
Renten	42,18%	0,08%	-5,61%
Liquidität*	0,25%	0,00%	0,00%
Quartalsperformance		0,07%	
Gesamtjahr 2022			-14,26%

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Der größte Verlustbringer waren mit Abstand einst „sichere“ Anleihen, da auch in den „Multi Asset Fonds“ in diese Anlageklasse investiert wird.

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 30, sortiert nach der Performance im laufenden Jahr, sehen Sie in der folgenden Grafik. Wir haben zur Illustration die beiden Benchmarks für Renten (blau) und Aktien (rot) eingefügt. Dabei zeigt sich, dass Anleihen mit -17,23 % mehr als Aktien (-12,78 %) gefallen sind – ein seltenes Phänomen.

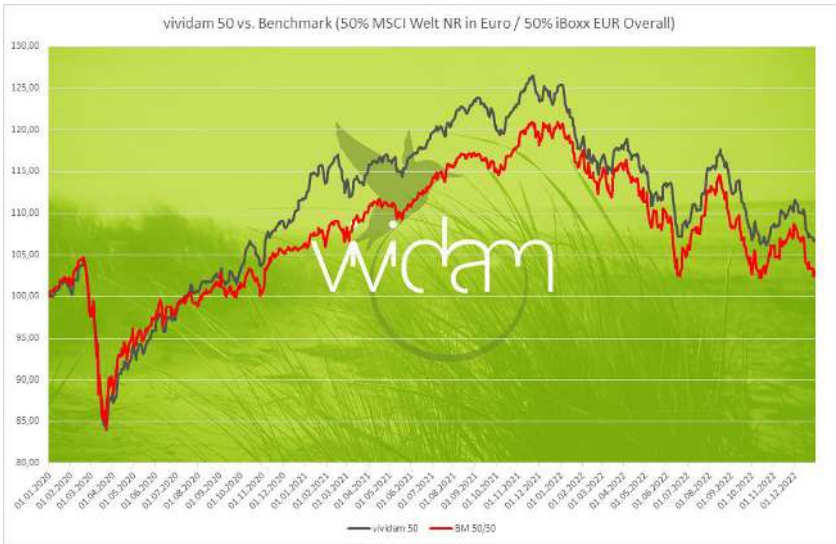


Nur zwei Fonds entwickelten sich in diesem, von Krieg und Inflation geprägten Umfeld, positiv. Zum einen der **TBF Smart Power Fonds**, der u.a. auch auf erneuerbare Energien setzt und zum anderen der „alternative“ marktneutrale Aktienfonds von **ECO Advisors**. Die Mehrheit der „echt“ nachhaltigen Fonds entwickelten sich in der letzten Zeit deutlich schlechter als „konventionelle“ Fonds und gaben die Outperformance, die diese nach dem Corona-Crash aufgebaut haben, wieder ab. Viele Produkte haben bewusst keine Öl-, Rohstoff- oder Rüstungsaktien, die sich seit Kriegsbeginn aber sehr gut entwickelten.

Veränderungen gab es im 4. Quartal keine echten, lediglich eine Fondsfusion beim Aberdeen Impact Fonds. An der Strategie des Fonds ändert sich allerdings nichts. Im nächsten Quartal werden wir jedoch einen Fonds austauschen und einen weiteren hinzunehmen sowie ein Portfolio-Rebalancing durchführen. Die (neuen) Fonds finden Sie auf unserer Homepage.

Zaghaft | Gelassen | Weitblickend | Klippenspringer

In der Strategie **vividam Nachhaltig 50** beendeten wir das 4. Quartal mit einem geringen Minus von -0,07 %, die Benchmark verlor im gleichen Zeitraum -0,11 %. Auf Jahressicht verlor die Strategie -14,85 %, die Benchmark mit -14,65 % annähernd genauso viel.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -21,69 %. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown -15,50 % (November 2021 bis Dezember 2022) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten). Auch hier konnte kein Sektor auf Jahressicht im Plus abschließen.

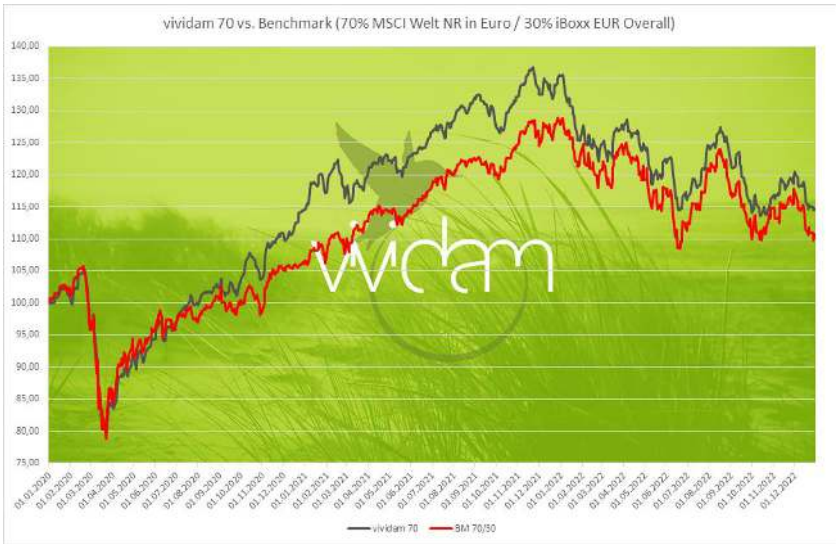
Assetklasse	durchschnittl. Gewicht in Q4	Performancebeitrag in Q4	Performancebeitrag in 2022
Aktien	53,27%	0,11%	-9,01%
Immobilien(aktien)	3,15%	-0,14%	-0,94%
Multi Asset	15,50%	0,05%	-1,96%
Renten	27,81%	-0,06%	-3,42%
Liquidität*	0,27%	0,00%	0,00%
Quartalsperformance		-0,07%	
Gesamtjahr 2022			-14,85%

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Da die Fonds der Strategien vividam Nachhaltig 30 und 50 identisch sind und sich lediglich in der Gewichtung unterscheiden, verzichten wir auf die Grafik mit den einzelnen Fonds.

Hinsichtlich Veränderungen gilt das gleiche wie bei vividam 30.

In der Strategie **vividam Nachhaltig 70** macht sich der Rentenanteil kaum noch bemerkbar. Die Strategie beendete das 4. Quartal mit einem Plus von 0,46 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um 0,26 % zulegte. Auf Jahressicht verlor die Strategie -15,40 %, die Benchmark „nur“ -13,81 %. Hier zeigt sich nun, dass nachhaltige Aktien in 2022 nicht „en vogue“ waren und wird später bei vividam 100 noch deutlicher.



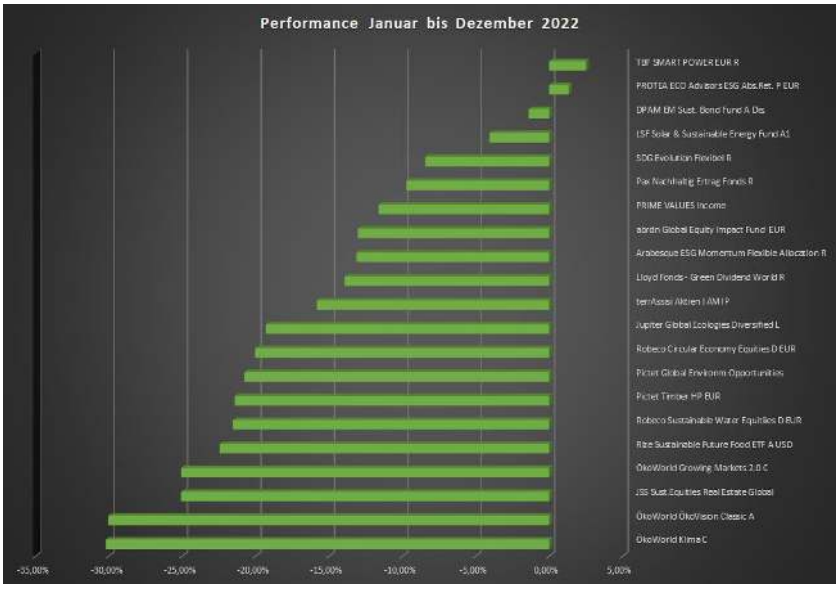
Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -28,51 %. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown -15,99 % (November 2021 bis Dezember 2022) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten). Auch hier konnte kein Sektor im Jahr 2022 im Plus abschließen.

Assetklasse	durchschnittl. Gewicht in Q4	Performancebeitrag in Q4	Performancebeitrag in 2022
Aktien	68,69%	0,55%	-11,87%
Immobilien(aktien)	4,68%	-0,20%	-1,40%
Multi Asset	19,48%	0,06%	-2,38%
Renten	6,75%	0,08%	-0,09%
Liquidität*	0,41%	0,00%	0,00%
Quartalsperformance		0,46%	
Gesamtjahr 2022			-15,40%

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 70, sortiert nach der Performance in den abgelaufenen zwölf Monaten, sehen Sie in der folgenden Grafik.

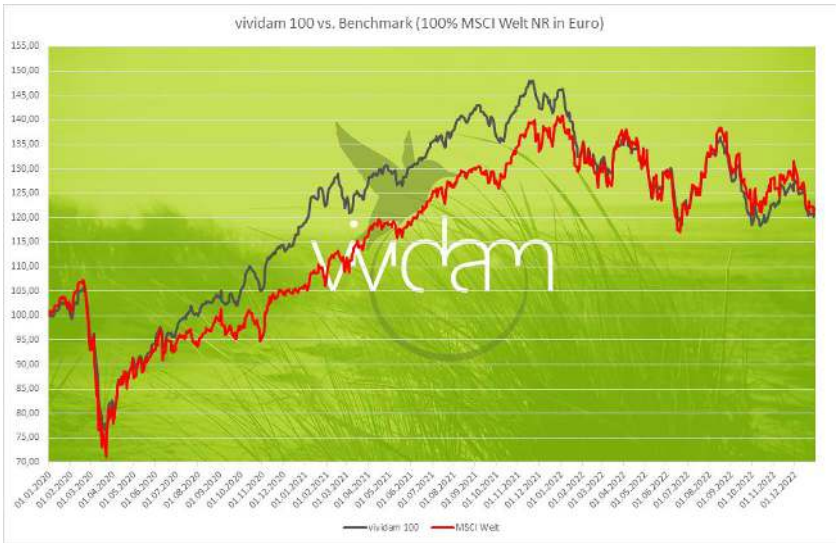


Auch hier konnten nur zwei Fonds die vier Quartale positiv beenden. Es sind die gleichen wie in der Grafik auf Seite 4. Alle anderen sind auf Jahressicht teils deutlich im Minus.

Veränderungen gab es im 4. Quartal ebenfalls keine und es gilt das gleiche wie bei den beiden Strategien zuvor.

In der Strategie **vividam Nachhaltig 100**, die am 1. Juli 2022 ihren dritten Geburtstag feierte, gibt es ausschließlich Aktienfonds mit starkem Themenfokus auf die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Der „Klippenspringer“ beendete das vierte Quartal mit einem Plus von 1,67 % (vor Kosten), die „konventionelle“ Benchmark (**100 % MSCI Welt in Euro**) legte leicht um 0,67 % zu, der **MSCI Welt SRI in Euro** ging sogar leicht um -0,53 % zurück. Hier zeigt sich, dass nachhaltige Aktien – mit Ausnahme von einigen erneuerbare Energien Titel - auch im 4. Quartal nicht im Fokus der Anleger standen – eher wie bereits erwähnt Produzenten von Waffen oder Energie- und Rohstoffaktien.
Die Outperformance zur Benchmark, die wir seit Corona aufgebaut hatten, haben wir inzwischen leider wieder mehr oder weniger abgegeben, wie nachfolgende Grafik zeigt.



Der maximale Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -33,20 %. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown -18,44 % (November 2021 bis Dezember 2022) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Und auch hier noch die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

Assetklasse	durchschnittl. Gewicht in Q4	Performancebeitrag in Q4	Performancebeitrag in 2022
Aktien	93,59%	1,90%	-16,12%
Immobilien(aktien)	5,03%	-0,21%	-1,40%
Liquidität + Mischfonds*	1,38%	-0,00%	-0,11%
Quartalsperformance		1,67%	
Gesamtjahr 2022			-17,53%

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 100, sortiert nach der Performance in den zwölf Monaten, sehen Sie in der folgenden Grafik. Wir haben zur Illustration zwei globale Benchmarks für Aktien eingefügt – „konventionell“ (rot) und „nachhaltig“ (orange). Dabei zeigt sich, dass sich nachhaltige Aktien derzeit schlechter entwickeln. Dieser Trend hat bereits im November 2021 mit dem Anstieg der Zinsen begonnen.

In dieser Strategie haben sich auch nur die beiden gleichen Fonds positiv entwickelt - der **TBF Smart Power** Fonds und der „alternative“ marktneutrale Aktienfonds von **ECO Advisors.** Unser „Freiheitsenergiefonds“ **LSF Solar & Sustainable Energy Fund** hat leider im Dezember seine Jahresgewinne abgegeben. Die übrigen Fonds waren teils deutlich schlechter als die beiden Benchmarks.

Und noch ein Hinweis: Der **Prime Values Fonds** wird lediglich genutzt, um die quartalsweise VV-Gebühr durch den Verkauf des Fonds zu bedienen und ist nur mit knapp 1 % allokiert.

Veränderungen gab es im 4. Quartal ebenfalls keine. Hier werden wir ebenfalls Anfang Januar einen weiteren Aktienfonds hinzufügen und einige entsprechend leicht reduzieren. Mit der Hinzunahme führen wir auch hier das reguläre jährliche Rebalancing durch.

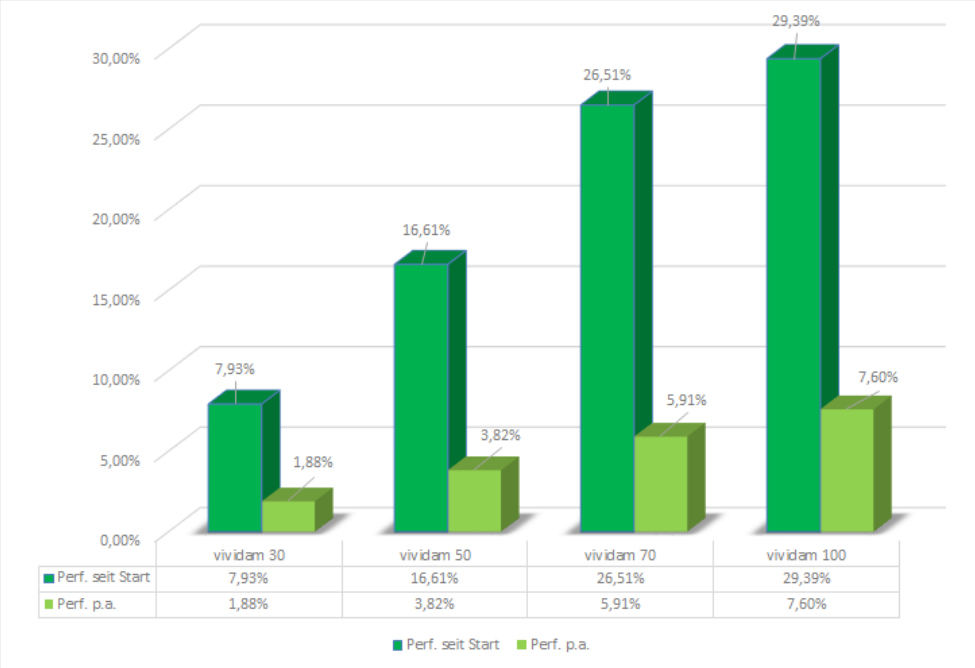
Einen allgemeinen Marktkommentar für das 4. Quartal 2022 mit dem Titel „**Die Polykrise – oder ein Annus horribilis**“ können Sie hier herunterladen.

„Wir von vividam werden weder in Gas, Kernenergie noch Waffen investieren und künftig noch genauer hinschauen. Nachhaltig ist künftig nicht mehr gleich nachhaltig.“

Monatliche Updates zu den Strategien finden Sie **hier**.

Anhang 1:

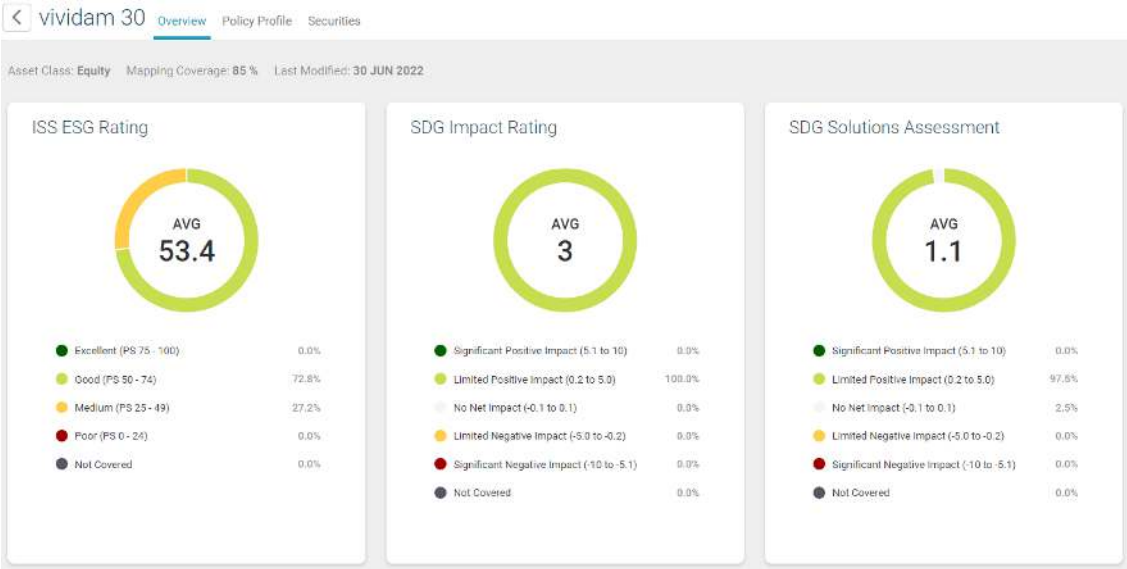
Performance auf einen Blick – kumuliert und annualisiert seit Start per 31.12.2022.

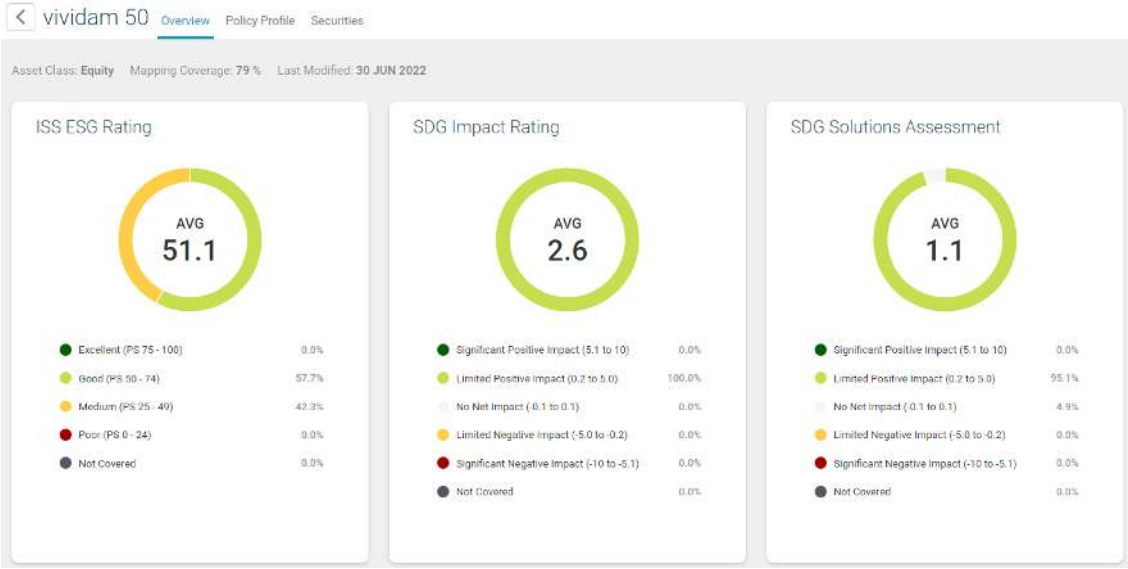


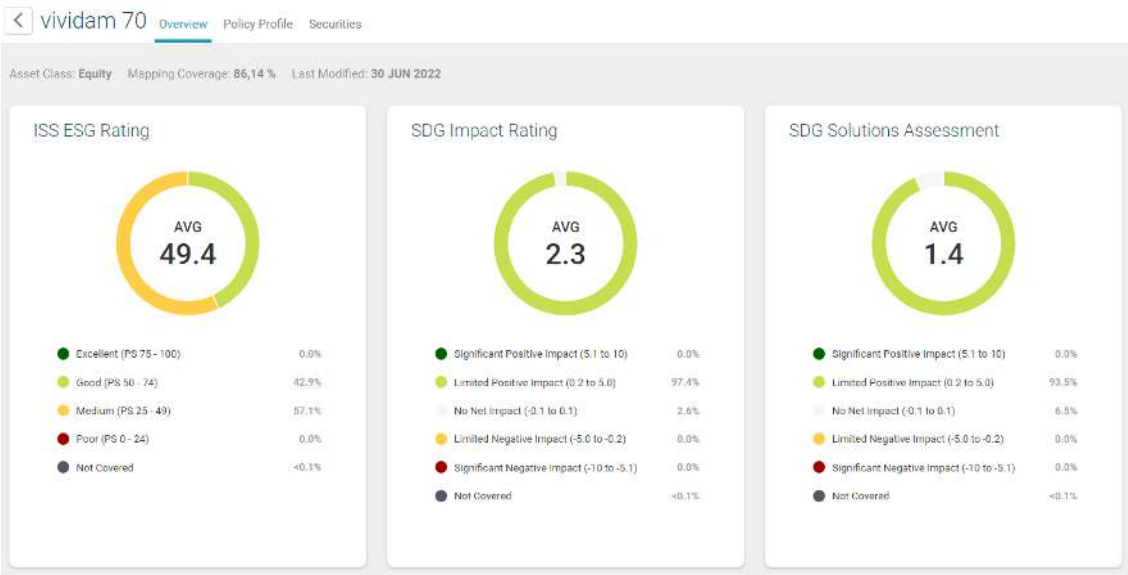
	vividam 30	vividam 50	vividam 70	vividam 100
Perf. seit Start	7,93%	16,61%	26,51%	29,39%
Perf. p.a.	1,88%	3,82%	5,91%	7,60%

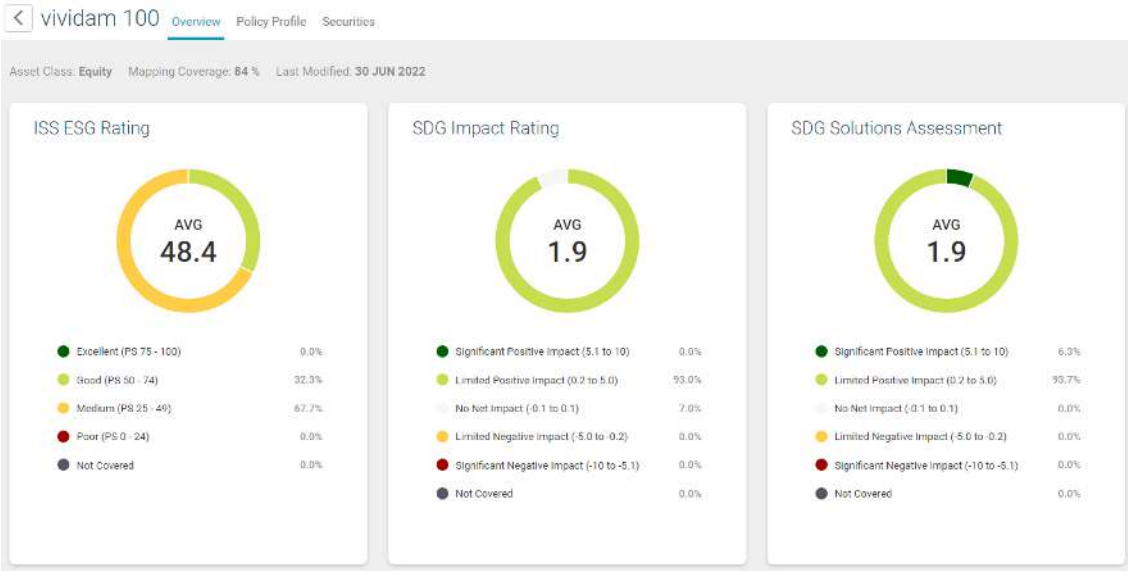
Anhang 2:

Nachhaltigkeitsmessung der vier Strategien basierend auf Daten von **ISS ESG** (Updates erfolgen max. Quartalsweise)




vividam 50
Overview
Policy Profile
Securities
Asset Class: Equity
Mapping Coverage: 79 %
Last Modified: 30 JUN 2022
ISS ESG Rating
AVG
51.1
Excellent (PS 75 - 100) 0.0%
Good (PS 50 - 74) 57.7%
Medium (PS 25 - 49) 42.3%
Poor (PS 0 - 24) 0.0%
Not Covered 0.0%
SDG Impact Rating
AVG
2.6
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 0.0%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 100.0%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 0.0%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered 0.0%
SDG Solutions Assessment
AVG
1.1
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 0.0%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 95.1%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 4.9%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered 0.0%


vividam 70
Overview
Policy Profile
Securities
Asset Class: Equity
Mapping Coverage: 86,14 %
Last Modified: 30 JUN 2022
ISS ESG Rating
AVG
49.4
Excellent (PS 75 - 100) 0.0%
Good (PS 50 - 74) 42.9%
Medium (PS 25 - 49) 57.1%
Poor (PS 0 - 24) 0.0%
Not Covered <0.1%
SDG Impact Rating
AVG
2.3
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 0.0%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 97.4%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 2.6%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered <0.1%
SDG Solutions Assessment
AVG
1.4
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 0.0%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 93.5%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 6.5%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered <0.1%


vividam 100
Overview
Policy Profile
Securities
Asset Class: Equity
Mapping Coverage: 84 %
Last Modified: 30 JUN 2022
ISS ESG Rating
AVG
48.4
Excellent (PS 75 - 100) 0.0%
Good (PS 50 - 74) 32.3%
Medium (PS 25 - 49) 67.7%
Poor (PS 0 - 24) 0.0%
Not Covered 0.0%
SDG Impact Rating
AVG
1.9
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 0.0%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 93.0%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 7.0%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered 0.0%
SDG Solutions Assessment
AVG
1.9
Significant Positive Impact (5.1 to 10) 6.3%
Limited Positive Impact (0.2 to 5.0) 93.7%
No Net Impact (-0.1 to 0.1) 0.0%
Limited Negative Impact (-5.0 to -0.2) 0.0%
Significant Negative Impact (-10 to -5.1) 0.0%
Not Covered 0.0%

Anhang 3:

Wirkungsanalyse der Strategie **vividam 100** unseres Dienstleisters yourSRI. Stand: März 2022. Die komplette Analyse finden Sie hier. Ein Update erfolgt im März 2023.

Geschätzter Jahresumsatz durch Produkte und Dienstleistungen, die Lösungen mit nachhaltiger Wirkung bieten

Themen mit sozialer Wirkung	Grundbedürfnisse				Ermächtigung	
	Ernährung	Erschwingliche Immobilien	Therapien für bedeutende Krankheiten	Hygiene	KMU-Finanzierungen	Bildung
€ 66.834 Ein Investment in Höhe von 1 Million EUR war mit dem jährlichen Ertrag aus Lösungen mit sozialer Wirkung verbunden	**€ 10.533** pro Jahr aus Erträgen durch nährstoffreiche Produkte	**€ 9.157** pro Jahr aus Erträgen durch erschwingliche Immobilien	**€ 32.661** pro Jahr aus Erträgen durch Therapien für bedeutende Krankheiten	**€ 12.262** pro Jahr aus Erträgen durch Hygieneprodukte	**€ 1.021** pro Jahr aus Erträgen durch KMU-Finanzierungen	**€ 970** pro Jahr aus Erträgen durch Bildungsangebote
Benchmark	€ 8.352	€ 1.813	€ 47.537	€ 7.975	€ 1.910	€ 196

Themen mit ökologischer Wirkung	Klimawandel			Natürliche Ressourcen	
	Alternative Energien	Energieeffizienz	Nachhaltiges Bauen	Nachhaltige Wasserwirtschaft	Verschmutzungsprävention
€ 131.061 Ein Investment in Höhe von 1 Million EUR war verbunden mit dem jährlichen Ertrag aus Lösungen mit ökologischer Wirkung.	**€ 43.383** pro Jahr aus Erträgen durch alternative Energietechnologien	**€ 37.607** pro Jahr aus Erträgen durch Energieeffizienz-Technologien	**€ 9.186** pro Jahr aus Erträgen durch Investitionen in nachhaltiges Bauen	**€ 10.238** pro Jahr aus Erträgen durch nachhaltige Wassertechnologien	**€ 10.350** pro Jahr aus Erträgen durch Technologien für die Verschmutzungsprävention
Benchmark	€ 6.207	€ 37.850	€ 3.983	€ 1.118	€ 1.839

Quelle: MSCI ESG Research; Indexkonstituenten und Gewichtungen vom Montag, 31. Dezember 2019. ESG und Daten zur Wirkung sind vom Dezember 2019. Die geschätzten Unternehmenserträge werden anteilsmäßig aufgeteilt, basierend auf der aus einem Portfolio von 1 Million Euro, das den MSCI ACWI Sustainable Impact Index abbildet, gefolgerten Beteiligungsquote.